

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Rietberg

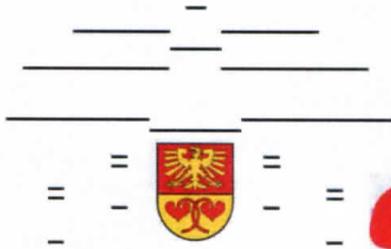


ORTSVERBAND RIETBERG

B90/Die Grünen

Fischhausweg 20

33397 Rietberg



**CDU Fraktion** im Rat der Stadt Rietberg

An den  
Bürgermeister der Stadt Rietberg  
Herrn Andreas Sunder  
Rügenstr. 1  
33397 Rietberg

### **Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktion und Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Rietberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
hallo lieber Andreas,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt gemeinsam mit der CDU-Fraktion:

- 1. Die Stadt Rietberg beteiligt sich künftig an der kreisweiten jährlichen Bodenuntersuchungsaktion.**
- 2. Der Unkostenbeitrag, den die Teilnehmenden pro Bodenprobe zu entrichten haben wird auf XX,00 Euro festgesetzt.**

#### **Begründung:**

Kräftige, gesunde Pflanzen, üppige Blütenpracht und reiche Ernten - das wünscht sich jeder Gartenbesitzer. Neben Licht, Wärme und Feuchtigkeit benötigen die Pflanzen dafür einen fruchtbaren, optimal mit Nährstoffen versorgten Gartenboden.

Eine Bodenuntersuchung im Labor gibt Aufschluss über die im Boden vorhandenen Pflanzennährstoffe. Mit der so gewonnenen Kenntnis kann man die Nährstoffversorgung optimieren und Düngerart und Düngermenge so aufeinander abstimmen, dass die Pflanzen alle benötigten Nährstoffe in ausreichender Menge erhalten, und dass gleichzeitig Boden und Grundwasser vor überschüssigem Nährstoffeintrag geschützt werden.

Deshalb bieten die Kommunen im Kreis Gütersloh ihren Bürgerinnen und Bürgern einmal im Jahr die Möglichkeit, sich an einer Sonderaktion der LUFA, der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt der Landwirtschaftskammer zu beteiligen und ihren Gartenboden zu verbilligten Preisen untersuchen zu lassen.

Dabei gibt die Standard-Bodenuntersuchung die Kalk- und Nährstoffversorgung anhand des pH-Wertes und der Gehalte an Phosphor, Kalium und Magnesium an.

Zusätzlich wird anhand dieser Werte eine individuelle, auf die gewünschte Kulturart (z. B. Rasen, Gemüse, Ziergehölze etc.) abgestimmte Düngeempfehlung erstellt.

So sparen die Gartenbesitzer\*innen nicht nur viel Geld für oft überflüssige Düngergaben, sondern auch Boden und Grundwasser werden nicht durch Überdüngung unnötig belastet.

Die kreisweite Bodenuntersuchungsaktion bietet eine gute Möglichkeit, das Thema öffentlichkeitswirksam zu bewerben, zumal, bedingt durch einen Rabatt von 4,00 Euro (brutto) durch die LUFA, die Untersuchung für die Teilnehmenden in jedem Fall günstiger ist, als wenn sie selbst eine Probe zur Untersuchung einreichen würden.

Darüber hinaus bleibt es der Kommune natürlich unbenommen den Betrag pro Probe (34,00 €) durch städtische Zuschüsse noch weiter zu senken.

So gibt es Kommunen, die die Untersuchung komplett kostenlos anbieten oder andere, die einen kleinen Unkostenbeitrag von z. B. 10,00 € von den Teilnehmenden einfordern.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Talarico  
Fraktionsvorsitzender CDU



Hans Dieter Vormittag  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen